LEFT BEHIND – Die Zurückgelassenen – Sie hätten es wissen können – Teil 24

Quelle: https://www.jdfarag.org/bible-prophecy?sapurl=LytkNmtjL2xiL21pLys4bWZibmRmP2VtYmVkPXRydWUmcmVjZW50Um91dGU9YXBwLndlYi1hcHAubGlicmFyeS5tZWRpYS1zZXJpZXMmcmVjZW50Um91dGVTbHVnPSUyQjgyeXhwOGY=
24.Oktober 2021 – Pastor J.D. Farag

Prophetie-Aktualisierung – Teil 1

20 Dinge, über die offen geredet werden muss

1.
Diese ganze Krise wird in der Entrückung der Gemeinde von Jesus Christus für all jene enden, die erlöst sind und in der 7-jährigen Trübsalzeit für diejenigen, die es nicht sind.

2.
Diese „Impfung“ ist bereits und wird auch immer eine von Menschen gemachte BIOWAFFE sein, die als chemisches Kampfmittel eingesetzt wird.

3.
Wir haben es hier mit einer SATANISCHEN AGENDA zu tun, die einen globalen Genozid unter dem Banner von Bevölkerungskontrolle vorsieht.

4.
Die so genannte „Impfung“ wurde nicht für das gemacht, was wir als COVID-19 kennen. Und COVID-19 wurde für diese so genannte „Impfung“ gemacht.

5.
Die so genannte „Impfung“ hat für Zigtausende Todesfälle und für unzählige Schäden bei Menschen gesorgt.

6.
Die DÄMONISCHE TÄUSCHUNG, dass die gesamte Weltbevölkerung „geimpft“ sein muss, wird letztendlich die ganze Welt mit einem digitalen System verbinden.

7.
Mit diesem System wird auch eine BIOMETRISCHE IDENTIFIKATION verbunden sein, damit die Blockchain-Technologie als ein Nachweis für die „Impfung“ verwendet werden kann.

8.
Diese Überprüfung der so genannten „Impfung“ wird mit der Übereinstimmung der Einhaltung von Vorschriften und der sozialen Kreditwürdigkeit im Hinblick auf das Kaufen und Verkaufen einhergehen.

9.
Dieses soziale Bonitätsbewertungssystem wird bestimmen, worauf jemand Zugriff haben wird und worauf nicht, insbesondere was das Angebot von Waren und Dienstleistungen anbelangt.

10.
Eine verstärkte Nachfrage nach lebensnotwendigen Gütern und Dienstleistungen wird durch eine unterbrochene Lieferkette entstehen, die jetzt gerade entsteht.

11.
Diese unterbrochene Lieferkette ist GEWOLLT, damit das derzeitige bereits angeschlagene Weltwirtschaftssystem kontrolliert und vollständig zerstört wird.

12,
Diese vollständig kontrollierte Zerstörung der globalen Wirtschaft wird die „Vierte Industrielle Revolution“ vom Weltwirtschaftsforum hervorbringen.

13.
Mit dieser „Vierten Industriellen Revolution“, die auch „The Great Reset“ (Das große Zurücksetzen) genannt wird, wird mit den Worten geworben: „Du wirst NICHTS besitzen, aber glücklich sein“.

14.
Dieser „Great Reset“ ist eine „Große Irreführung“, die sich vollständig in der 7-jährigen Trübsalzeit erfüllen wird.

15.
Die 7-jährige Trübsalzeit wird eine unbeschreiblich schreckliche Periode sein, die im **Buch der Offenbarung** in den **Kapiteln 6-19** beschrieben wird.

16.
Zu diesem unaussprechlichen Horror wird auch gehören, dass all jene enthauptet werden, die das Bild des Tieres und das Tier selbst NICHT anbeten und die das „Malzeichen des Tieres“ ablehnen.

17.

Diejenigen, die das „noch zukünftige“ Malzeichen des Tieres annehmen, das Bild des Tieres und das Tier selbst anbeten, werden von Gott bis in alle Ewigkeit verdammt werden.

18.
Das Malzeichen und das Bild des Tieres sowie die Kontrollmöglichkeit der Anbetung sind jetzt technologisch vorhanden und stehen bereit, über die „Agenda 2030“ ins Leben gerufen zu werden.

19.
Das Ziel der „Agenda 2030“ ist, die Welt mit „reduzierter Ungleichheit“ und „nachhaltigen Städten und Gemeinden“ zu verändern.

20.
Diese „schöne, neue, transformierte Welt“ wird nach 7 Jahren enden, wenn Jesus Christus wieder auf die Erde zurückkehrt.

Ich bitte Dich, mir zu folgen, wenn ich den prophetischen Ernst bei dem offen zur Sprache bringe, was heute auf dieser Welt geschieht. Mit „offen zur Sprache bringen“ meine ich, dass ich furchtlos über die realen Probleme sprechen werde, ohne dabei oberflächlich zu sein oder bestimmte Worte herauszufiltern, damit ich nicht irgendjemanden beleidige oder vor den Kopf stoße. Ich will dabei nicht unhöflich sein, sondern meinen Worten mit Gnade Würze verleihen. Aber ich werde in Liebe DIE WAHRHEIT aussprechen.

Ich denke, Du wirst mir zustimmen, wenn ich sage, dass die Welt, in der wir heute leben, am unversöhnlichsten ist, wenn jemand Liebe zur Wahrheit hat und nichts zurückhält.

Davon liest man ja schon in der Bibel, wie es den Propheten erging, wenn sie mit der Wahrheit nicht hinter dem Berg hielten. Ein gutes Beispiel ist das **Buch Jeremia**. Ich liebe diesen Propheten sehr, der sehr massiv von Gott eingesetzt wurde und der oft liebevoll auch „der weinende Prophet“ genannt wird.

Jeremia Kapitel 20, Vers 7
„DU hast mich betört (verlockt)**, HERR, und ich habe mich betören** (verlocken) **lassen; Du hast mich überwältigt und bist Sieger geblieben! <u>Zum Gelächter bin ich geworden tagaus tagein, alle Welt verhöhnt mich!“</u>**

Hier führt der Prophet Jeremia einen Dialog mit dem HERRN, was eher ein Streitgespräch ist, das aber natürlich der HERR gewinnt.

Weiter sagt Jeremia:

Jeremia Kapitel 20, Verse 8-9
8 Ach, sooft ich rede, muss ich AUFSCHREIEN, muss ich »Unrecht und Vergewaltigung!« rufen; denn das Wort des HERRN hat mir Hohn und Schmach eingebracht den ganzen Tag! 9 Doch wenn ich mir vornehme: »Ich will Seiner nicht mehr gedenken und in Seinem Namen nicht mehr reden«, so ist es mir im Innern, als wäre ein loderndes Feuer in meinen Gebeinen eingeschlossen; und mühe ich mich ab, es auszuhalten, so vermag ich es nicht!

Dieser Prophet Gottes ist mit seinem Temperament ein Mann meines Herzens. Obwohl er wegen all des Hohns und Spotts der Menschen aufhören will zu prophezeien, kann er es nicht. Das bedeutet, selbst wenn er es versuchte, gab es für ihn keine andere Möglichkeit. Das bedeutet, dass jemand, den Gott als Sein Werkzeug einsetzt, von sich aus nichts tun kann, um sich dagegen zu wehren.

Wir lesen dazu in:

Jeremia Kapitel 1, Verse 4-10 + 19
4 Es erging aber das Wort des HERRN an mich folgendermaßen: 5 »Noch ehe ICH dich im Mutterschoße bildete, habe ICH dich erwählt (ersehen)**, und <u>ehe du das Licht der Welt erblicktest, habe ICH dich geweiht: Zum Propheten für die Völker habe ICH dich bestimmt.</u>« 6 Da antwortete ich: »Ach, HERR, mein Gott, sieh doch: Ich verstehe ja nicht zu reden, denn ich bin noch so jung!« 7 Doch der HERR erwiderte mir: »Sage nicht, du seiest noch so jung! <u>Denn</u>** <u>(sondern)</u> **<u>zu allen, wohin ICH dich senden werde, sollst du gehen, und alles, was ICH dir auftragen werde, sollst du reden. 8 Fürchte dich nicht vor ihnen; denn ICH bin mit dir, um dich zu behüten!</u>« – so lautet der Ausspruch des HERRN. 9 <u>Hierauf streckte der HERR Seine Hand aus und berührte meinen Mund mit ihr; dann sagte der HERR zu mir: »Hiermit lege ICH Meine Worte in deinen Mund!</u> 10 Wisse wohl: ICH bestelle dich heute über** (für) **die Völker und über** (für) **die Königreiche** (Königshäuser)**, um auszureißen und niederzureißen, zu vernichten und zu zerstören, (aber auch) um aufzubauen und zu pflanzen. 19 <u>Wenn sie auch gegen dich anstürmen, sollen sie dich doch nicht bezwingen; denn ICH BIN MIT DIR</u>« – so lautet der Ausspruch des HERRN –, »<u>um dich zu behüten!</u>«**

Dazu muss man sagen, dass es niemals jemanden gab, der dem Propheten sachgerecht hätte widersprechen konnte. Sie haben ihn lediglich verspottet, hatten aber keine Gegenargumente. Ich kann Dir versichern, dass Jeremia NIEMALS zu einer Konferenz eingeladen würde, um dort zu sprechen, wenn er heute noch leben würde.

Das Wort Gottes brannte in seinem Inneren wie Feuer, und er wusste, dass wenn er öffentlich sprach, dass er sich dadurch nicht beliebt machen würde und dass die Menschen seine Worte nicht annehmen würden. Sie hielten sich bei seinen Prophezeiungen die Ohren zu, um Gottes Worte nicht hören zu müssen.

Jeremia Kapitel 23, Verse 28-29
28 „Der Prophet, dem (wirklich) ein Traum zuteil geworden ist, erzähle ihn als Traum, und wem Mein Wort zuteil geworden ist, verkünde Mein Wort der Wahrheit gemäß! Was hat das Stroh mit dem Korn gemein?« – so lautet der Ausspruch des HERRN. 29 »Ist Mein Wort nicht also: Wie Feuer?« – so lautet der Ausspruch des HERRN – »und wie ein Hammer, der Felsen zerschlägt?«

Mit anderen Worten: Gottes Worte wirken wie Hammerschläge und dringen in die Herzen vor wie Feuer. Es gilt auch für alle von uns heute, was der Apostel Paulus einst dem jungen Priester Timotheus geschrieben hat:

2.Timotheusbrief Kapitel 4, Verse 1-4
1 Ich beschwöre dich vor dem Angesicht Gottes und Christi Jesu, welcher dereinst Lebende und Tote richten wird, und bei Seiner Erscheinung (Wiederkunft) **und bei Seiner Königsherrschaft: 2 <u>Verkündige das Wort, tritt damit auf</u>** (dafür auf)**<u>, du magst gelegen oder ungelegen kommen, überführe, weise zurecht, ermahne mit allem Aufwand von LANGMUT und Belehrung! 3 Denn es wird eine Zeit kommen, da wird man die gesunde Lehre unerträglich finden und sich nach eigenem Gelüsten Lehrer über Lehrer beschaffen, weil man nach Ohrenkitzel Verlangen trägt; 4 von der Wahrheit dagegen wird man die Ohren abkehren und sich den Fabeln zuwenden</u>.**

Dies hatte Paulus an Timotheus geschrieben, um diesen zu entmutigen. Zweifellos hatte jener junge Priester den Mut verloren. Einer der Gründe, weshalb er frustriert war, war der, weil seine Lehren ebenfalls – so wie das bei dem Propheten Jeremia der Fall war - offensichtlich auf taube Ohren stießen.

Genau das sehen wir heute. Langmut brauchen wir, weil wir lange werden leiden müssen, wenn wir Gottes Wort verkündigen. Glaub mir, ich kann ein Lied davon singen. Heutzutage ist man nur dann beliebt, wenn man die Ohren der Menschen kitzelt, und zum Beispiel Sätze sagt wie: „Alles ist gut. Ihr seid alle gute Menschen. Gott liebt euch. Wir wollen einander umarmen."

Dabei wird die Sünde mit KEINEM WORT erwähnt, genauso wenig etwas über die Hölle gesagt und auch nicht das, was Paulus dem jungen Priester Timotheus über das kommende Gericht geschrieben hat. Das bedeutet: Die Menschen WOLLEN die

gesunde Gotteslehre, DIE WAHRHEIT, nicht hören.

Mann, oh Mann, wenn ich jedes Mal einen Dollar dafür bekommen würde, wenn jemand zu mir sagt: „Richte mich nicht!“, wäre ich ein steinreicher Mann.

Jesaja Kapitel 30, Verse 8-10
8 »Gehe jetzt hinein (heim)**, schreibe es vor ihren Augen auf eine Tafel und trage es in ein Buch ein, damit es für künftige Zeiten als ein ewiges Zeugnis diene. 9 Denn ein widerspenstiges Volk ist es, missratene Söhne** (Kinder)**, Söhne, die den Weisungen des HERRN nicht gehorchen wollen, 10 die zu den Sehern sagen: ›Ihr sollt NICHT sehen!‹ und zu den Propheten: ›Ihr sollt uns NICHT die Wahrheit prophezeien! Verkündet uns ANGENEHME DINGE, prophezeit uns TÄUSCHUNGEN!«**

Was? Wenn das nicht in der Bibel stehen würde, würde ich das nicht glauben. Das ist dasselbe, als würde man heute zu mir sagen: „Hör auf mit deinen Prophetie-Aktualisierungen!“ Da sagten sie doch glatt: „Sage uns nicht die richtigen Dinge voraus! Wir wissen selbst, was richtig ist. Erzähl uns Angenehmes! Lüge uns an! Prophezeie uns nicht das, was wir hören SOLLEN. Sag uns nur das, was wir hören WOLLEN!

Aber es kommt noch schlimmer! Weiter heißt es:

Jesaja Kapitel 30, Vers 11
»Weicht vom rechten Wege ab, verlasst den rechten Pfad! Lasst uns mit dem Heiligen Israels in Ruhe!‹«

Da muss man kurz innehalten und sich das vorstellen. Sie sagten tatsächlich, dass sie über Gott nichts hören wollten. Sie riefen Jeremia zu: „Hau ab! Hör auf damit! Sag uns nicht die Wahrheit. Wir wollen sie nicht hören. Wir ziehen Lügen der Wahrheit vor.“

Das ist ein guter Moment, um mich wieder einmal bei euch allen und denjenigen zu bedanken, die Ohren haben, sich diese harten Dinge anzuhören und Herzen, um offen ausgesprochene Fakten aufzunehmen.

In diesem Zusammenhang muss ich an die Szene in den Evangelien denken, in der Jesus Christus vielen Menschen predigte und dabei eine harte Lehre verkündete. Dabei begannen viele, Ihn zu verlassen; denn das wollten sie NICHT hören. Deshalb zogen sie sich von Ihm zurück.

Aber dann passierte etwas sehr Interessantes. Jesus Christus drehte Sich danach zu

Seinen Jüngern um und fragte sie: „Wollt ihr mich auch verlassen?“ Ich liebe es, wie Petrus daraufhin zu Jesus Christus sagte: „Nein, weil Du allein Worte des Lebens hast.“

Johannes Kapitel 6, Verse 67-69
67 Daher sagte Jesus zu den Zwölfen: »Ihr wollt doch nicht auch weggehen?« 68 Simon Petrus antwortete Ihm: »HERR, zu wem sollten wir gehen? DU hast Worte ewigen Lebens; 69 und wir haben den Glauben und die Erkenntnis gewonnen, dass Du der Heilige Gottes bist.«

Wahrscheinlich hatte sich Petrus gedacht: „Ich würde ja auch gehen, aber wohin? Ich will das zwar auch nicht hören, aber es ist notwendig, dass ich es höre.“

In den letzten Wochen habe ich gedacht: „Ich glaube, die Menschen brauchen eine Pause von mir.“ Der eigentliche Grund, warum ich das dachte, war – um ehrlich zu sein -, dass ich eine Pause von mir selbst brauchte.

Die Wahrheit kann hart sein. Aber wir müssen sie hören. Der Grund, weshalb wir sie hören müssen, ist der, weil die prophetische Bühne gerade vorbereitet wird und alles gerade in Windeseile geschieht. Ich sage das deshalb, weil das ganz offensichtliche Gründe hat.

Neulich habe ich mit einer Frau telefoniert. Sie sagte zu mir:

„Wissen Sie, Pastor, ich muss Sie um Verzeihung bitten.“
„Wow, was haben Sie denn getan?“
„Letztes Jahr habe ich damit aufgehört, mir Ihre Prophetie-Aktualisierungen anzuhören. Ich wollte sie einfach nicht mehr hören.“

Sie war sehr glücklich, als ich ihr sagte, dass ich selbst meine eigenen Prophetie-Aktualisierungen nicht hören will.
Sie fragte mich, ob ich mich über sie lustig machen wollte.
Doch dann sagte sie: „Aber dann traf es mich wie ein Schlag. Ich merkte, dass alles, worüber Sie gesprochen haben, begann, Realität zu werden. Dann dachte ich bei mir: 'Mir gefällt das nicht, was ich da höre, aber es ist wichtig, dass ich es mir anhöre. Ich MUSS es mir einfach anhören.“

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim http://endzeit-reporter.org/projekt/!*

Bitte beachte auch den Beitrag In-eigener-Sache